



Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Höchstädt a.d.Aisch

Nr 3/2025 Dez-März

INHALT

- 2 Nachgedacht
- 3 Jahreslosung
- 4 Schutzkonzept
- 5 Baufortschritt
- 6 Kirchgeld / Besuche
- 9 MC Spatzen
- 10 MC Kiga
- 11 Paul-Gerhardt-Kindergarten
- 12 KidsTreff
- 13 Angebote für Kinder
- 14 Besondere Gottesdienste
- 16 Gottesdienstübersicht
- 18 Musik in der Adventszeit
- 19 Konfirmationsjubiläen
- 20 Jugend
- 21 Konfis
- 22 Aufruf zur Mithilfe
- 23 Seniorentermine
- 24 Bericht aus Rumänien
- 25 Ankündigung Fahrt
- 26 Nachrichten aus Meru
- 27 Rückblick Mitarbeiter:innenempfang
- 28 Alltagsexerzitien
- 29 Guppen – Kontakte
- 30 Gruppen – Kontakte
- 31 Freud und Leid
- 32 Impressum und Kontakte

Liebe Höchstadter,

wenn ich ein Baby sehe, freue ich mich immer.

Da kann ich nicht anders, als zu beten und zu danken.

So ist dieses Gebet hier entstanden.

Ich habe zwei wunderbare Bilder betrachtet.

In ihnen kommt Weihnachten und Ostern zusammen, unsere elementaren Feste. Und die Taufe ist auch noch dabei, die Taufe, die uns hinein nimmt in die Heilsgeschichte. Die wiederum ist in der Jahreslosung für 2026 prägnant zusammengefasst. Gott verspricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

So wünsch' ich Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Dr. B. Schnupp
Ihre Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp



*Gott spricht: Siehe,
ich mache alles neu.* (Off 21,5)

Ach, Gott, danke
für das Baby im Tragetuch!
Für die Botschaft, die es mitbringt:
Dass du dein Vertrauen in uns Menschen
noch nicht verloren hast.

Du vertraust uns. Das ehrt uns.
Das verpflichtet uns.
Wir wollen uns deines Vertrauens
würdig erweisen.
Wir wollen uns kümmern um jedes
Leben.

Wir wollen Weihnachten feiern
voller Freude über ein Neugeborenes:
Jesus Christus – Weltenherrscher.

Ach, Gott,
dir sei Dank für den Taufstein,
der verheißungsvoll schimmert.
Danke für die Taufe und den Himmel,
den du uns schenkst.
Samt neuer Anfänge, wann immer nötig.



Ach, Gott, danke
für das Taufkind!
Für die Kanne mit
dem Lebenswasser.
Für den Schmetterling im Dekolleté der
Mutter.
Der erinnert an deine Kraft, die Neues
schafft.
Unvermutet, wunderbar schön,
schwebend leicht, immer wieder.

Ach, Gott, was schwer ist in der Welt,
das brauch' ich dir nicht zu erzählen.
Was ich brauche, ist dein Wort vom
Neuen.
Danke für jeden Hinweis darauf!

Amen.



Die Kirchengemeinde hat ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Im Frühsommer letzten Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, in der haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende zusammen wirkten. Es wurden die Arbeitsbereiche Kirchenvorstand, Jugend- und Konfirmandenarbeit, VCP, Seniorenarbeit, Mesnerteam, Besuchs-kreis, Pfarramt, Kirchenmusik und MAV zur Mitarbeit eingeladen.

Gemeinsam wurde an einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinde Höchststadt gearbeitet.

Mittlerweile ist unser Schutzkonzept von der Fachstelle der Landeskirche zertifiziert und von unserem Kirchenvorstand beschlossen worden. Darüber

hinaus enthält das Schutzkonzept einen Verhaltenskodex für Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde, Verhaltensregeln für den digitalen Raum, Informationen zu Beschwerdemöglichkeiten, Informationen zum Interventionsteam des Dekanats sowie zu Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt.

Wenn Sie mehr über das Schutzkonzept der Südregion erfahren möchten: Sie finden ausführliche Informationen auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt "Gemeinde".



Im Leitbild unseres Schutzkonzeptes heißt es:

„Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder religiöser Überzeugung. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten.

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Dazu wollen wir einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.“

Außenrenovierung des Gemeindezentrums Christuskirche geht weiter

Wer hätte das je gedacht: Im Innenhof unseres Gemeindezentrums arbeiteten im Sommer zwei Bagger. Sie entfernen die alte Pflasterung. Und bereiteten die Grundlage für die Neupflasterung vor. Wie sind die Bagger nur in den Hof gekommen? In der Tat war das eine längere Überlegung. Die Lösung lag dann in der Öffnung der Mauer. So konnte die Firma in relativ kurzer Zeit die Arbeiten ausführen. Nun ist der Weg zum Gemeindehaus barrierefrei und der Innenhof hat ein frisches Gesicht bekommen. Der Zuweg zum Garten mit einem neuen Tor soll dauerhaft erhalten bleiben. Als nächstes werden die Fenster

und Türen gestrichen und als besondere Maßnahme: Der Zugang zum Kirchenraum soll ebenfalls barrierefrei werden. Der Zeitpunkt der Ausführung ist nun wieder von der Witterung abhängig. Vermutlich werden die Malerarbeiten an den Fassaden erst im nächsten Jahr möglich sein.

So wird auch in den nächsten Monaten der Zugang zum Gemeindehaus immer wieder beeinträchtigt sein. Wir bitten um Verständnis und sagen rechtzeitig Bescheid.



Erinnerung an das Kirchgeld

Im September wurde den erwachsenen Gemeindegliedern das Schreiben zur Kirchgeldaktion 2025 zugestellt. Zur Erklärung: Das Kirchgeld ist keine „Extra-Steuer“ sondern das eine Prozent, das Kirchenmitglieder in Bayern weniger an Kirchensteuern zahlen (üblicherweise 9% der Einkommenssteuer, in Bayern aber nur 8%). Dieses eine Prozent sammeln die Kirchengemeinden direkt bei ihren Gemeindegliedern ein und können es auch direkt für die Arbeit vor Ort einsetzen. Herzlichen Dank allen, die bereits ihren Beitrag überwiesen haben.

Das Motto in diesem Jahr lautetet „Gemeinsam Halt im Leben erfahren“.

Falls Sie ihren Kirchgeldbrief nicht mehr zur Hand haben oder auch weitere Erklärungen wünschen, melden Sie sich gerne im Pfarramt. Das Anschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Helfen&Spenden



Geburtstagsbesuche? Da haben wir ein Team!

Fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Pfarrer Eyslein und Pfarrerin Dr. Schnupp besuchen zu Geburtstagen die Gemeindeglieder. Das Team trifft sich einmal monatlich und sichtet die anstehenden Geburtstage und Ehejubiläen. Pfarrer Eyslein und Pfarrerin Dr. Schnupp übernehmen in der Regel die runden und halbrunden Ehrentage, und die Geburtstage in den Seniorenheimen. Für die Jahre

„dazwischen“ machen sich Ehrenamtliche auf den Weg und bringen Grüße und Segenswünsche der Kirchengemeinde.

Sie haben auch Zeit und Freude daran, Menschen kennen zu lernen und ihnen ein wenig Zeit und gute Wünsche der Kirchengemeinde zu bringen? Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Pfarrer Klaus Eyslein, T. 8200



Rosemarie J, Anita R, Susanne B, Waltraut K und Nicole S besuchen Gemeindeglieder über 70 Jahren an deren Geburtstagen

10 Jahre Stiftung Christuskirche

Seit der Gründung konnten mit den Erträgen der Stiftung die verschiedensten Anliegen und Aufgaben der Kirchengemeinde unterstützt werden, sei es im Kindergarten oder an der Kirche, im Gemeindehaus, bei den Konfirmanden, oder die Unterstützung der Rumänienhilfe.

Der Stiftungsvorstand lädt herzlich ein zu einem Abend mit Infos und Gespräch zu Stiftungen in Höchststadt, zur Christuskirchenstiftung und zur Attraktivität des Stiftens als nachhaltige Unterstützung kirchlich-sozialer Aufgaben.

Samstag, 22. November 2025, 18:00 Uhr
Christuskirche Höchststadt, Martinetstraße 17 – Gemeindesaal



Nur Mut! – Digitaler Adventskalender 2025



Von A wie Abenteuerlust bis Z wie Zumutung. Mut ist eine kleine Silbe, die in vielen großen Worten steckt. „Nur Mut!“ – so lautet das Motto des digitalen Adventskalenders der Evangelischen Kirche in und um Bamberg 2025. Ab dem 1. Advent bis zum Heiligen Abend täglich ein Impuls von einer Minute – überraschend,

nachdenklich, stärkend. Sie finden den Adventskalender auf der Website www.advent-bamberg.de, in den Instagram- und Facebook-Auftritten des Dekanats oder auf der BimBAM-App.



Beamer und Leinwand für den Gemeindesaal

Als Reaktion auf einen Antrag bei der letzten Gemeindeversammlung beschloss der Kirchenvorstand die Anschaffung eines fest installierten Beamers und einer ebenfalls fest

installierten Leinwand im Gemeindesaal. Damit können nun auch große Gruppen ohne langwierige Vorbereitungen damit arbeiten.

Erntedank mit den MC-Spatzen



An Erntedank waren die MC-Spatzen in der Christuskirche bei einem Familiengottesdienst zu Gast.

Die Kinder sangen und spielten die Geschichte vom Samenkorn, und der Kirchenchor unter der Leitung von Dörte Eyslein sorgte für weitere schwungvolle Melodien.



Nach dem Gottesdienst wurde das köstliche Erntedankbrot, wie in jedem Jahr eine Spende der Bäckerei Fumy, von allen gemeinsam im Gemeindesaal verspeist. Dazu gab es frisch gepressten Saft von Höchststadter Äpfeln für die Kinder und Kaffee für die Erwachsenen.

Den Erntedankaltar hatten Roswitha, Birgit und Erika wieder prächtig geschmückt.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



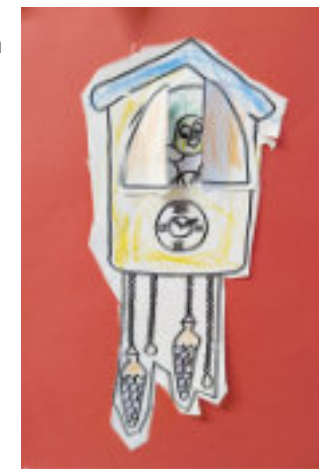
Eine Reise durch die Zeit

Nach den Sommerferien ist bei uns in der Kindertagesstätte wieder Leben eingezogen! Mit großer Freude begrüßten wir unsere neuen Kinder und Familien, die in den letzten Wochen ihre Eingewöhnung begonnen haben. Gemeinsam mit ihren Eltern entdecken die Kinder Schritt für Schritt ihren neuen Alltag, lernen Räume, Spielpartner und Erzieherinnen kennen – und wachsen langsam in die Gemeinschaft hinein.

Unser Jahresthema lautet in diesem Kindergartenjahr „Eine Reise durch die Zeit“. Zusammen mit den Kindern begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungstour rund um das Thema Zeit: Was ist eigentlich Zeit? Wie sieht unser Tagesablauf aus? Welche Wochentage gibt es und wie verändern sich die Jahreszeiten? Im Laufe des Jahres werden wir außerdem in verschiedene Zeitepochen reisen und entdecken, wie Menschen früher gelebt, gearbeitet und gefeiert haben.

Im November stand wie jedes Jahr unser St. Martinsfest auf dem Programm. Mit Laternen, Liedern und Geschichten wollten wir Licht und Wärme in die dunklere Jahreszeit bringen. Außerdem feierten wir am Buß- und Betttag unter dem Motto „Feiern statt Schließen“ eine

besondere Andacht mit allen Kindern und Pfarrer Eyslein in der Turnhalle – ein Moment des gemeinsamen Innehaltens und Dankes.



Im Dezember leitet uns die „Reise durch die Zeit“ weiter in die Weihnachtszeit. Gemeinsam schmücken wir die Gruppenräume, singen Lieder, basteln Geschenke – und natürlich freuen wir uns auf den Besuch des Nikolauses.

Zum Jahresausklang wünschen wir allen Kindern, Eltern und Familien eine schöne, gemütliche Adventszeit, fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2026!

*Ihr Team der
Matthias-Claudius Kindertagesstätte*

Äpfel, Zähne und Feuerwehrautos

Herbst im Paul-Gerhardt-Kindergarten



Wir konnten im Paul-Gerhardt Kindergarten im September viele neue Kinder und Eltern bei uns begrüßen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres feierten wir alle zusammen mit Pfarrer Eyselein Erntedank in unserer Halle. Die Kinder brachten zur Andacht Feld- und Wiesenfrüchte mit.

Kurz danach kam der Zahnarzt zu uns, und wir haben uns von ihm zeigen lassen, wie man sich richtig die Zähne

putzt und dass es wichtig ist, regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen. Danach durften wir ihn in seiner Praxis besuchen und uns sogar auf den Untersuchungsstuhl setzen.



Ende Oktober war 2 Tage lang die Feuerwehr bei uns und hat uns erzählt, was sie machen, warum es die Feuerwehr gibt und wie die Arbeit bei der Feuerwehr genau aussieht. Wir haben auch mit einem echten Telefon gemeinsam gelernt, wie man einen Notruf absetzt, wenn etwas passieren sollte. Am zweiten Tag waren sie mit einem Feuerwehrauto da und haben uns dort alles gezeigt. Auch ihre Uniform und die persönliche Ausrüstung durften wir uns anschauen.

Am St. Martinstag trafen wir uns zu einem Gottesdienst in der Christuskirche, anschließend ging unser Martinsumzug rund um die Kirche, begleitet von den Klängen des Posaunenchores. Bei Gebäck, Punsch und heißen Würstchen ließen wir den Abend ausklingen.

Jetzt freuen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit im Kindergarten.

Herzliche Grüße vom Team des Paul-Gerhardt-Kindergarten



Es geht wieder los, aber wie geht's weiter?



Mit der Elternzeit von Rel.päd. Verena Willinger gab es eine lange Pause beim Kids-Treff. Im Oktober ging es nun wieder los mit einem ersten Treffen zum Thema „Glück kann man nicht kaufen“. Doch in die Freude über den Neustart mischt sich auch die Frage: Wie kann es langfristig weitergehen mit dem Kids-Treff? Denn mit der Strukturreform des Dekanats hat sich die Stelle von Verena Willinger so verändert, dass die Arbeit mit Kindern nicht mehr zu ihren Aufgabengebieten gehört und sie den Kids-Treff somit abgeben muss. Nur, an wen?

Das engagierte Team aus ehrenamtlichen Jugendmitarbeitenden kann den Kids-Treff nicht allein stemmen, der Großteil der Mitarbeiter:innen ist noch unter 18

und die über 18-Jährigen sind kurz vor ihrem Schulabschluss oder im Referendariat.

Deshalb suchen wir eine erwachsene Person, die Lust hat, den KidsTreff ehrenamtlich zu übernehmen. Für die ersten Termine und Treffen kann die Person (und das Team) von Verena Willinger eingearbeitet werden. Der Kids-Treff findet einmal im Monat für drei Stunden am Samstagvormittag statt. Im Vorfeld gibt es ein Vorbereitungstreffen. Können Sie sich das vorstellen oder haben Sie jemanden im Blick, der daran vielleicht Freude haben könnte?

Dann melden Sie sich doch gerne bei Verena Willinger: verena.willinger@elkb.de; Tel: 015751817914 oder im Pfarrbüro.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand findet und der Kids-Treff somit weitergeführt werden kann. Es ist ein tolles Konzept, dass sowohl Kindern wie auch Mitarbeitenden Freude bereitet und gut besucht ist!

Die nächsten
KidsTreff Termine:
Sa, 13.12., Sa, 31.01.,
Sa 28.02., Sa 21.03.
jeweils von 10 – 13 Uhr



Wir feiern Taferinnerung!

„Du bist ein Kind Gottes. Wunderbar und gesegnet!“ In der Taufe dürfen wir das schon den Kleinsten zusagen und sie aufnehmen in die Gemeinschaft der Kirche. Sichtbar wird das in unserer Kirche durch den Taufzweig neben dem Taufstein: Ein Hirte ist da zu entdecken und viele Schäfchen, die einen Namen tragen, dazu Medaillons mit den Namen und Sprüchen unserer Taufkinder. Nun

laden wir zu einem kleinen Erinnerungsgottesdienst ein. Am Sonntag, den **8. März 2026 um 11.30 Uhr** feiern wir Taferinnerung bei dem die Kinder dann ihre Schäfchen und Fotos mit nach Hause bekommen.

Anfang des neuen Jahres werden wir alle Familien persönlich einladen.



Mitsingen im Kinderchor

Im Kinderchor der Christuskirche üben Ochs und Esel, Eule und Engel schon für Heilig Abend. Einmal in der Woche, immer am Dienstag von 16.30 bis 17.15, trifft sich der Kinderchor im Gemeindesaal. Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen! Die Leitung des Chores hat Dörte Eyselein.



Kinderkirche

Einmal im Monat lädt das Kinderkirchenteam, parallel zum Sonntagsgottesdienst, in das Gemeindehaus der Christuskirche ein. Eltern dürfen, müssen aber nicht, mitgebracht werden!

Nächste
Termine der
Kinderkirche
11. Januar, 01. Februar
15. März
Jeweils um
10.15 Uhr

Gottesdienste im Advent

Festgottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 30.11.2025, 10.15 Uhr, mit
Pfarrer Klaus Eyselein (m AM)

**Familiengottesdienst
am 3. Advent**
mit dem Team Kinderkirche und Pfarrer
Klaus Eyselein
Sonntag, 14.12.2024, 10.15 Uhr

Aussendung des Friedenslichtes
Ab dem 21. Dezember kann das
Friedenslicht vor dem Pfarramt oder in
den Gottesdiensten abgeholt werden.

Gottesdienste an Heiligabend

Minigottesdienst
Heiligabend für die Kleinsten und ihren
Familien, mit Pfr. Klaus Eyselein
Christuskirche, 14.00



**Familiengottesdienst mit
Krippenspiel**
Der Kinderchor gestaltet das Krippen-
spiel für Familien mit Kindern im Grund-
schulalter, 15.30 Uhr mit Pfarrer
Eyselein



Christvesper
18.00 Uhr, mit weihnachtlicher Musik,
Leitung: Pfarrer Klaus Eyselein

„Waldweihnacht“ in Süd
Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Bianca
Schnupp und dem Posaunenchor an Hei-
ligabend um 18.00 am Waldrand neben
dem Abenteuerspielplatz



Christmette
Besinnlicher Gottesdienst in der heiligen
Nacht mit Pfarrer Klaus Eyselein,
Christuskirche, 22.30 Uhr

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Am 1. Weihnachtstag um 10.15 Uhr
begrüßen Sie Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp
und der Posaunenchor zu einem
Festgottesdienst mit Abendmahl.

Am 2. Weihnachtstag wird Pfarrerin
Steinbauer aus Pommersfelden mit uns
um 10.15 Uhr Gottesdienst feiern.

**Regionaler Singgottesdienst
am So 28.12.**
in Lonnerstadt um 9:30 Uhr!



Gottesdienst am Altjahresabend
Am Silvesterabend um 17.30 Uhr blicken
wir zusammen mit Pfarrer Eyselein bei ei-
nem Gottesdienst mit Abendmahl auf das
vergehende Jahr zurück.

Neujahrsgottesdienst
Der Gottesdienst am Neujahrstag findet
wieder am Abend um 17.00 Uhr statt.
Zusammen mit Pfarrerin Dr. Schnupp
und dem Kirchenchor stimmen wir uns
auf das neue Jahr ein. Anschließend
stoßen wir im Gemeindesaal gemein-
sam auf das neue Jahr an.



Epiphanias – 06. Januar

Gottesdienste um 9.00 Uhr in
Lonnerstadt mit Prädikant A. Sucker
und um 19.00 Uhr in der Kirche St.
Peter und Paul in Limbach mit Pfrin
Angelika Steinbauer.

Kinderkirche
11. Januar, 01. Februar,
15. März



Weltgebetstag

Der Gottesdienst findet am Freitag, den
06. März 2026 in St. Georg statt. Die
genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte der
Tagespresse!



Sonntag, 30.11., 1. Advent

10.15 Uhr: **Festgottesdienst m AM** mit Pfr Klaus Eyselein und Bläsern



Sonntag, 07.12., 2. Advent

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Sonntag, 14.12., 3. Advent

10.15 Uhr: **Familiengottesdienst** mit K. Eyselein und dem Team Kinderkirche



Sonntag, 21.12., 4. Advent

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr i.R. Fritz Schäfer

Mittwoch, 24.12., Heiligabend

14.00 Uhr: **Minigottesdienst** mit Pfr. Klaus Eyselein

15.30 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** mit Pfr Klaus Eyselein und dem Kinderchor

18.00 Uhr: **Christvesper in der Christuskirche** mit Pfr Klaus Eyselein

18.00 Uhr: **Waldweihnacht am Waldrand in Süd** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp und dem Posaunenchor

22.30 Uhr: **Christmette** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Donnerstag, 25.12., 1. Weihnachtstag.

10.15 Uhr: **Festgottesdienst m AM** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp und dem Posaunenchor



Freitag, 26.12., 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Angelika Steinbauer

Sonntag, 28.12., 1. So. n. dem Christfest

09.30 Uhr: Regionaler Singgottesdienst in Lonnerstadt mit Pfr Klaus Eyselein

Mittwoch, 31.12, Altjahresabend.

17.30 Uhr: Gottesdienst m AM mit Pfr Klaus Eyselein



Donnerstag, 01.01., Neujahrstag

17.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp m Kirchenchor; anschl. Begrüßen des neuen Jahres

Sonntag, 04.01., 2. So. n.d.Christfest

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr i.R. Martin Schlenk

Montag, 06.01., Epiphania

09.00 Uhr: Gottesdienst in Lonnerstadt mit Prädikant A. Sucker

19.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Limbach mit Pfrin Angelika Steinbauer

Sonntag, 11.01., 1. So. n. Epiphania

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein **zeitgl. Kinderkirche**



Sonntag, 18.01., 2. So. n. Epiphania

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Sonntag, 25.01., 3. So. n. Epiphania

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

Sonntag, 01.02., 4. Letzter So. n. Epiphania

10.15 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp, **zeitgl. Kinderkirche**



Sonntag, 08.02., Sexagesimae

10.15 Uhr: **Vorstellungsgottesdienst** mit Rel.päd Verena Willinger und den Konfis



Sonntag, 15.02., Estomihi

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein,

Sonntag, 22.02., Invocavit

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp

Sonntag, 01.03., Reminiszere

10.15 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfr Klaus Eyselein



Sonntag, 08.03., Okuli

10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein

11.30 Uhr: **Tauferinnerungsgottesdienst** mit Pfr Klaus Eyselein (s. S. 13)

Sonntag, 15.03., Laetare

10.15 Uhr: **Gottesdienst mit Gästen aus Rumänien**, mit Pfrin Dr. Bianca Schnupp **zeitgl. Kinderkirche**



Sonntag, 22.03., Judika

09.30 Uhr: **Gottesdienst (NN)**

Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders benannt, in der Christuskirche statt. Während der Vakanzzeit in Lonnerstadt müssen wir ein wenig mit den Gottesdienstzeiten jonglieren, wir bitten, darauf jeweils besonders zu achten!



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal: Die Termine sind im Gottesdienstplan gekennzeichnet. Einladung zu einer Tasse Kaffee oder Tee und guten Gesprächen



Kinderkirche parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus oder familienfreundlicher Gottesdienst.



Taufen in unserer Gemeinde

Jede Taufe ist etwas Besonderes, weil jeder Mensch ein ganz besonderer ist. Ob die Taufe im Sonntagsgottesdienst gefeiert wird oder im kleinen Familienkreis, ob mehrere Familien gemeinsam die Taufe ihrer Kinder feiern oder ein großer Familien- und Freundeskreis zusammen kommt, alle Möglichkeiten besprechen Sie am besten mit ihrer/m Pfarrer/in. In unserer Kirchengemeinde feiern wir Taufen meist am Sonntag gegen 11.30 Uhr, aber auch oft am Samstag. Um den passenden Termin zu vereinbaren nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf, T. 8200.



Unser Abendmahl feiern wir mit Saft; herzliche Einladung an alle!



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste finden in der Regel jeweils **dienstags um 15.00 Uhr (BRK)** und um **16.00 Uhr (St. Anna)** statt. Im Haus am Schlossberg feiern wir einmal im Monat Gottesdienst.



KONZERT DES SPIELMANNSZUGES

Wann: Sa, 06. Dezember 2024, 15.30 Uhr

Wo: Christuskirche

Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



ADVENTSKONZERT DER CHÖRE

Wann: So, 07. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Wo: Christuskirche

Was: Musik und Texte zur Adventszeit
Es musizieren der Kirchenchor, das Gitarrenensemble,
der Flötenkreis und unsere Organisten

Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



BLOSS BLECH

Wann: So, 21.12. 24, 16.00 Uhr (4. Advent)

Wo: Christuskirche

Was: Musik und Texte zur Adventszeit

Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



Krippenausstellung

Krippen aller Größenordnungen und Stilrichtungen bauen Ruth Bechstein und ihr Team wieder in der Christuskirche auf.

Vom 2. Advent bis Epiphania (6. Januar) laden die Krippen vor und nach unseren Gottesdiensten und Konzerten zum Schauen und Staunen ein.

Konfirmationsjubiläen

Im Zeichen besonderer Konfirmationsfeiern kamen an zwei Sonntagen im Oktober in der Christuskirche Frauen und Männer verschiedener Generationen zusammen. 50, 60, oder gar 70 Jahre war die Konfirmation der Teilnehmenden des Gottesdienstes am 12. Oktober her.

Am 26. Oktober feierte Pfarrerin Sabine Winkler, vormals Kärner, Gottesdienst mit ehemaligen Konfirmanden die sie vor fünfundzwanzig Jahren eingesegnet hatte.



Ihr Einsatz macht den Unterschied!

„Da kann man gar nichts machen“ – stimmt oft – aber manchmal eben nicht! Immer wieder kann man doch etwas zum Guten beitragen! Beispiele, wo Ihr Einsatz den Unterschied macht:

Gutes für Senioren im St. Anna

Sie ermöglichen den Besuch des Gottesdienstes vor Ort: Indem Sie Leute erinnern, Rollstühle schieben, Menschen zum Andachtsraum begleiten. Und hinterher wieder zum richtigen Wohnbereich bringen. Im Seniorenzentrum St. Anna dienstags, ca. 15.15–17.15), alle 14 Tage

Höchstadt erklären

Neuzugezogene mit einer Karte und, wenn es sich ergibt, einem kurzen Besuch begrüßen. So helfen Sie anderen, hier anzukommen und können Ihr Wissen weitergeben. Sie wählen, wie oft Sie sich auf den Weg machen wollen: Zwischen einmal und achtmal im Monat ist alles möglich.

Aktionen im Jugendtreff

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

26.11.2025 (Plätzchen verzieren für den Weihnachtsmarkt), **21.01.2026**,
25.02.2026, **25.03.2026** (Quizabend); **15.04.2026**
jeweils 18.30 – 20.30 Uhr

Im April laden wir außerdem herzlich ein zur **Osternachtsübernachtung** der Jugend vom 04. auf 05. April 2026. Weitere Infos folgen!

Weitblick-Schulung

Die nächste Weitblick-Schulung für Jugendmitarbeiter:innen der Evangelischen Jugend findet in den Faschingsferien 2026 statt. Dazu werden wir voraussichtlich für vier Tage in das Jugendhaus Schornweisach fahren. Weitere Infos folgen in Kürze über die üblichen EJ-Kanäle. Wer da nicht drin ist und trotzdem dabei sein möchte, kann sich gerne bei Dekanatsjugendreferentin Verena Willinger melden.

Die Schulung ist für alle Jugendlichen ab der Konfirmation, die gerne weiterhin in unseren Konfi-, Jugend- und Kids-Gruppen ehrenamtlich mitwirken möchten und die Konfis auf die KonfiBurg begleiten möchten. Themen der Schulung sind zum Beispiel: Wie leite ich ein Spiel an und welche Spiele sind für welche Zielgruppe geeignet, wie gehe ich mit Konflikten um, Nähe und Distanz in der Jugendarbeit, Prävention sexualisierter Gewalt, auf die eigenen Bedürfnisse achten, Andachten gestalten.

Konvent der EJ

Am 11. Oktober fand in der Matthäuskirche Buttenheim der Konvent der Evangelischen Jugend im Dekanat Bamberg statt. Thema war „Prävention sexualisierter Gewalt“. Die Teilnehmenden konnten eine Basisschulung absolvieren, die für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Konfi- und Jugendarbeit erforderlich ist. Für jüngere Teilnehmende gab es eine Auseinandersetzung mit Cybergrooming, der gezielten Ansprache von Kindern im Internet zu missbräuchlichen Zwecken. In einer anschließenden Andacht wurde betont, dass Prävention eine christliche Haltung ist, die auf Respekt und Schutz der Grenzen anderer basiert. Nach einem intensiven Vormittag konnten sich die Jugendlichen bei Mittagessen und Gesellschaftsspielen austauschen. Insgesamt war der Konvent informativ, zum Nachdenken anregend und auch fröhlich.

Zeit für Held:Innen – KonfiBurg 2025

Eine ganze Burg für den Süden – so waren wir in diesem Jahr auf der KonfiBurg auf Burg Feuerstein in Ebermannstadt unterwegs. Mit 90 Konfis und 25 ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden aus den Gemein-



den Höchststadt, Mühlhausen-Weingartsgreuth, Pommersfelden-Steppach-Limbach und Hirschaid-Buttenheim war es ein schnuckliges, stressfreies Bürgerlebnis, das von allen als sehr positiv wahrgenommen wurde.

Zu einer gut funktionierenden Burg gehört ein eingespieltes, verantwortungsbewusstes Team und ein gutes Zusammenspiel aus Hauptberuflich und Ehrenamtlich. Das hat in diesem Jahr (wieder) besonders gut geklappt und wir danken von Herzen allen unseren ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter:innen, die sich

mal wieder voll ins Zeug gelegt haben, um unseren Konfis eine unvergessliche KonfiBurg mit Workshops, dem altbewährten Ve-gas-

Abend und wunderschönen Andachten und Gottesdiensten zu ermöglichen. Ihr seid wahre Held:innen!

Wir freuen uns auf das nächste KonfiBurg Jahr, wenn dann auch die Konfis der Gemeinde Lonnerstadt mitfahren werden und die SüdBurg komplett ist.

Verena Willinger
Dekanatsjugendreferin Region Süd

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen am 08.02.2026 um 10.15 Uhr in der Christuskirche.



Kirchenkaffee und „Kaffee auf dem Weg“

Sonntags, nach dem Gemeindegottesdienst, noch ein bisschen plaudern – das wäre schön! Ein Stehtisch mit einer „Tasse Kaffee auf den Weg“ ermöglicht ein unbefangenes Zusammenkommen. Je mehr sich bereiterklären, mal Kaffee zu kochen und Tassen zu spülen, desto öfter kann es diese Gesprächsmöglichkeit geben. Öfter als alle zwei Monate sollte niemand drankommen...

Wobei zu beachten ist: Wir haben schon einen Kirchenkaffee, sehr liebevoll mit Kuchen und gedeckten Tischen! Oft nach besonderen Gottesdiensten, etwa einmal im Monat. Der „Kaffee auf dem Weg“ soll dieses tolle Angebot ergänzen.

PfarrerIn Dr. Schnupp freut sich, wenn Sie dabei sind!
bianca.schnupp@elkb.de, M. 0160 1022 735

Seniorenfahrten

Am 17. Oktober 2025 fand die letzte Fahrt des evangelischen Seniorentreffs Höchststadt für das Kalenderjahr 2025 statt und auch die letzte Fahrt unter der Reiseleitung von Jürgen Lorenz.

Es ging nach Ochsenfurt, hier hatten wir zunächst eine informative Führung durch die historische Altstadt mit ihren schönen Türmen, Fachwerkhäusern und anderen Bauten.

Am Nachmittag und abends waren wir bei Weinbau Dürr in Bullenheim. Zuerst fuhren wir in die Weinberge, wobei uns Herr Dürr sehr viel dazu erzählte, wie man sich die Arbeit in den steilen Hängen vorstellen muss. Anschließend gab es eine Vesperplatte mit Brot, dazu diverse Weine und andere Getränke, soviel wie jeder einzelne trinken wollte und nicht zu vergessen, die schöne musikalische Unterhaltung. Das alles war im Reisepreis enthalten. Vielen Dank für die gemeinsamen Fahrten in den letzten Jahren, die immer gut geklappt haben, selbst das Wetter hat es immer gut mit uns gemeint.

Euer Jürgen Lorenz



Die Seniorinnen und Senioren brachten schriftlich und mündlich und mit viel Applaus ihren Dank für die vielen guten Ideen und die sorgfältige Organisation von Jürgen Lorenz zum Ausdruck. Pfarrerin Dr. Schnupp überreichte ein Präsent und dankte auch Ingrid Lorenz für ihre Unterstützung.

SeniorenTreff-es geht munter weiter!

Im Dezember (15.12.) wird Advent gefeiert mit dem Höchststadter Christkind und viel Musik. Der beliebte Günther Scharpf kommt schwungvoll im Januar (26.1.) zum evangelischen Seniorenfasching. Im Februar (23.02.) gibt es einen Überraschungsnachmittag. Am 23. März werden Sie von Pfarrerin Dr. Schnupp auf die österliche Freudenzeit eingestimmt. Zu Hause wohnen im Alter – Tipps und Hilfen vom Pflegestützpunkt Höchststadt am 27.04.2026.

Die Uhrzeit 14.00 ist Ihnen vertraut, der Gemeindesaal der Christuskirche auch.

Ab 2026 wird Manuela Röder neu beginnen, das vertraute Team ist weiter dabei, auch Jeanette Exner wird immer wieder mitmachen. Helfende Hände und Köpfe suchen wir weiterhin: Wer könnte sich

vorstellen, an den Treff-Nachmittagen gegen 13.00 zu kommen, um beim Tischdecken zu helfen? (Beim Aufräumen helfen immer viele Besucherinnen mit, das ist klasse!) Wer möchte mit überlegen und planen, wer hat Ideen zur Gestaltung der Nachmittage? Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp freut sich über jede Hilfe: 0160 1022 735 oder bianca.schnupp@elkb.de.

Die Spiele mit Gerlinde Weber finden wie immer am zweiten Montag im Monat um 14.00 (8.12., 12.01., 9.2. und 9.3.) statt.

Die Karpfenfahrt startet am Donnerstag, den 5. März, um 11.45. Anmeldung beim Treff im Februar. Oder danach bei Jeanette Exner 697196 (AB, es wird zurückgerufen – bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer an!).

Termine für unsere Senioren ab Januar 2026

12. Januar	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiele
19. Januar	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
26. Januar	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff
09. Februar	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiele
16. Februar	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
23. Februar	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff
05. März	Donnerstag	11.45 Uhr	Karpfenfahrt	
09. März	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiele
16. März	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
23. März	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff

Rumänien rief Fahrt nach Mediasch 2025

Auch in diesem Jahr haben wir – Irmgard Conrad und 4 weitere Mitarbeiter der Rumänienhilfe – die Freunde in Mediasch zum Erntedankfest besucht.

Die Kirchengemeinden im Bezirk Mediasch und der Diakonieverein nahmen uns sehr herzlich auf und wir konnten unsere Freundschaft mit der bekannten Hilfsaktion unterstreichen. Dabei wurden dieses Mal 230 Lebensmittelpackungen zusammengestellt und an Bedürftige in der Gemeinde verteilt.

Der Besuch im Altenheim Hetzeldorf zeigte, dass viel getan worden war, um den Auflagen des Staates zu entsprechen. Aber die Arbeit nimmt dadurch eher zu. Das Personal ist wirklich zu bewundern, was alles geschafft wird. Liebevoll bemüht man sich, den Senioren gerecht zu werden und trotzdem mit den Renovierungsarbeiten weiter zu kommen. Die Bewohner sind älter geworden und nicht mehr so einsatzfähig, wie das früher einmal war. Die Neuzugänge sind oft schon pflegebedürftig, wenn sie aufgenommen werden. Die landwirtschaftlichen Aktivitäten sind eingestellt, die Äcker verpachtet, die letzten zwei Schweine werden demnächst geschlachtet. Die finanzielle Situation ist deutlich schlechter geworden. Die Stromkosten haben sich seit Juli verdoppelt, nachdem die Deckelung aufgehoben worden war. Auch müssen die Rentner jetzt wieder in die Krankenkasse einzahlen und haben somit noch weniger

von ihrer geringen Rente zur Verfügung. Viele Bewohner müssen mit Spendengeldern unterstützt werden, damit die Kosten für das Heim bezahlt werden können. Unsere Hilfe ist hier nach wie vor von Nöten und der Diakonieverein ist dafür sehr dankbar.

An Erntedank wurde auch das Gemeindefest gefeiert und wir waren dabei, heuer in Kleinschelken, einer sehr aktiven und selbstbewussten Gemeinde Siebenbürgens. In der aufwändig renovierten Kirchenburg kamen viele Gemeindeglieder aus dem gesamten Kirchenkreis Mediasch zu Lob und (Ernte-)Dank zusammen. Chor und Orgel begleiteten den Gottesdienst lebendig und schön. Der Heimatverein Kleinschelkens präsentierte anschließend auf dem Marktplatz eindrucksvolle Folklore. Im Gemeindehaus wurde dann, nach bekannt gutem Essen, (aus der Mediascher Küche „Essen auf Rädern“) mit (Life-)Musik und Tanz weitergefeiert.

Ein Abstecher führte uns auch nach dem Besuch einer Roma Kesselschmiede-Familie zum Weltkulturerbe der Kirchenburg in BIRTHÄLM mit anschließendem Essen im Jugendzentrum der Kirchengemeinde, die ja auch immer wieder Unterstützung von unserer Rumänienhilfe erhält.

Es war gut, dass wir unsere Partner wieder besucht haben. Voller lebendiger Eindrücke sind wir wohlbehütet zurückgekehrt.

Wer fährt mit nach Rumänien?

Unsere Partnerschaft mit dem Diakonieverein Mediasch lebt von unseren regelmäßigen Hilfsaktionen – aber auch von persönlichen Begegnungen vor Ort.

Wer hätte Lust sich in den Pfingstferien 2026 auf den Weg nach Siebenbürgen zu machen? Wir könnten im renovierten Gästehaus der Kirchenburg in BIRTHÄLM unterkommen und bei Ausflügen Land und Leute näher kennenlernen. Von kulturellen und historischen Höhepunkten, wie Hermannstadt und Schäßburg, über Erlebnisse im ländlichen Bereich und den Karpaten bis zum Besuch beim Bärensanktuar ist vieles möglich. Auch findet voraussichtlich an Pfingsten das Gemeindefest des Bezirks Mediasch statt. – Ein genaues Programm besteht noch nicht, da wir auch nicht wissen, wer aus Höchststadt und Umgebung bei

einer solchen Partnerschafts- und Erlebnisfahrt mitmachen würde.

So haben wir eine dringende Bitte an alle Interessierten. Wenn Ihr Euch auf so eine Erfahrung einlassen wollt und es zeitlich ermöglichen könnt (ca. 22.-29.05.26), dann meldet Euch bitte baldmöglichst im Pfarramt. Es hat nur Sinn, Genaueres zu planen, wenn man weiß, wer seitens unserer Gemeinde mitfahren würde. Die Reise würde in Eigenregie durchgeführt, die Anreise wird vermutlich mit dem Flugzeug sein. In Rumänien helfen uns unsere Freunde bei der Organisation. Bei Abfassung dieses Textes lag der Flugpreis Nürnberg-Hermannstadt und zurück bei 148 EUR zuzüglich Gepäck. Die übrigen Kosten werden sich in einem überschaubaren Rahmen halten. Es könnte eine gute Erfahrung werden.

SING' FÜR RUMÄNIEN 2026

Wann: Sa, 14.03. 26, 17.00 Uhr
Wo: Christuskirche
Was: Chöre und Gruppen der Gemeinde singen und spielen ein Benefizkonzert für unsere Partnerschaft mit dem Diakonieverein Mediasch / Rumänien

Anschließend findet ein Partnerschaftssessen im Gemeindesaal statt

Eintritt frei, Spenden gerne gesehen



Politische Lage sorgt für Unruhen in Meru

Weltweit erleben wir eine komplizierte politische Lage und Friedenssituation, auch unsere Partner in Meru sind davon betroffen.

Bei den Präsidentschaftswahlen am 29. Oktober kam es in mehreren Landesteilen zu Protesten, nachdem die wichtigsten Oppositionspartei von den Wahlen ausgeschlossen worden war. Viele junge Menschen, die sich über frustriert über das, was sie als unfairen Prozess empfanden, störten Wahlzentren, beschädigten Eigentum von Anhängern der Regierungspartei und riefen: „Wir wollen unser Land zurück!“ Die Polizei reagierte mit Tränengas, eine landesweite Ausgangssperre ab 18 Uhr wurde verhängt. Es gab Tote.

Auch Meru ist durch die gegenwärtigen Unruhen in Arusha betroffen. Der Transportverkehr ist gestört, Geschäfte, Schulen, Universitäten wurden bis auf Weiteres geschlossen. Besonders hart trifft die Situation diejenigen, die von ihrer täglichen Arbeit leben: kleine Händlerinnen, Transportarbeiter und Straßenverkäufer.

Wir beten für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung im Land und für die Sicherheit und Widerstandskraft aller Menschen.

Weihnachtsmarkt zugunsten unserer Partner

Auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Höchststadt sind wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten. Das Angebot umfasst Gestricktes, Gebasteltes, Eingemachtes und Gebackenes. Mit Eifer beteiligt haben sich neben einzelnen Personen auch einige Gruppen: Die Jugend, die Kindergärten und verschiedene Bastelgruppen aus der Gemeinde. Ein guter Brauch ist es in unserer Kirchengemeinde, dass der Erlös des Weihnachtsmarktes jeweils gedrittelt und für unsere Partner in Rumänien und Meru sowie für diakonische Aufgaben in der eigenen Gemeinde verwendet wird.

Kommen Sie doch einmal vorbei, zum Stöbern oder auf ein Gespräch – wir freuen uns!



Dieses Jahr mit selbstgemachtem Apfelpunsch

Rückblick Mitarbeiter:innenempfang 2025

Trotz starker Konkurrenz durch andere Veranstaltungen am gleichen Tag hatten sich rund achtzig Personen zum diesjährigen Empfang für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde in der Fortuna Kulturfabrik angemeldet. Zusammen lauschten alle den Märchen und der Musik und führten zwischendurch angeregte Gespräche. Herzlichen Dank für einen stimmungsvollen Abend der Wertschätzung!





Fünf Wochen eine kleine Aus-Zeit täglich:

Alltagsexerzitien 2026 – Du bist eingeladen!

Was sind Alltagsexerzitien?

Vor allem: Zur Ruhe kommen, Stille finden, beten, Trost suchen, mein Leben anschauen, Fragen stellen, singen, Gott in mein Leben lassen, Gemeinschaft erfahren. Gemeinsam einen Abend pro Woche, und täglich zuhause für mich in einer stillen Zeit.

Das Schöne dran: ich tu es täglich für mich allein, aber ich bin dabei nicht allein. Zusammen mit anderen, die sich auf den gleichen Weg machen. Mitten im Alltag. Für Neulinge ist ein Vorab-Termin möglich zum Schnuppern.

Gruppenabende

Dienstag 19.00 Uhr

24. Februar bis 31. März 2026 (6 Abende)

Ort: Höchststadt a.d. Aisch

Haus St. Hildegund EG, Steinwegstraße

Informationen und Anmeldung bis zum 02.02.2026

Gabi Gugel (09193/696239)

Lisa Maier (09135/2104274)

oder über das Pfarrbüro (T. 8200)

Leitung: Gabi Gugel, Lisa Maier

Kosten: 6 Euro für das Exerzitienbuch

**Herzliche Einladung an alle Interessierten:
seid wagemutig!**

Ihre Spende an die Diakonie leiten wir gerne weiter! Unsere Bankverbindung:
DE57 7635 0000 0425 1797 51
Evang. Luth. Kirchengemeinde Höchststadt
Bitte als Verwendungszweck „Diakonie FJ26“ angeben!



Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrsammlung vom 16. – 22. März 2026 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatskreis zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung (z.B. Bayernweit) weitergeleitet. Hierfür wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de. Bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Bastei Schönemann, Tel.: 0911 6354 - 270, schönemann@diakoniebayern.de

CHÖRE

Flötenkreis

Montag 18.00 Uhr,

Leitung: E. Rassow



Kinderchor

Dienstag, 16.30

Leitung: D. Eyselein

Posaunenchor

Mittwoch, 19.00 Uhr,

Leitung: J. Knoch,

Obfrau A. Niedt de Matos;

Anfängerausbildung nach

Vereinbarung

Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr,

Leitung D. Eyselein,

Obfrau A. Fleischer

Gitarrenchor

Treffen nach Vereinbarung

Leitung: R. Scholz

Besuchsdienstkreis

Monatlich jeweils nach Vereinbarung;

Pfarrer Klaus Eyselein

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

Frauengesprächskreis

2. Dienstag im Monat, 9 Uhr,

Team

Frauenkreis

Dienstag, 14-tägig,

14.00 Uhr, B. Gallinski

Frauentreff

Mittwoch, 14-tägig, 14.30 Uhr,

S. Haase und E. Gropp

Gymnastik für Frauen

Mittwoch, Christuskirche, 8 und 9 Uhr,

H. Bäuml

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Seniorentreff

Letzter Montag im Monat,

14.00 Uhr, M. Röder

Spielenachmittag

2. Montag im Monat, 14.00 Uhr,

G. Weber

Seniorentanz

Fortuna-Kulturfabrik; bitte Ankündigung

im Amtsblatt beachten!

Seniorenfahrten

Ansprechpartner: NN



Kidstreff Team

Nach Vereinbarung,
Rel.päd.V. Willinger

**Familiengottesdienst – Team**

Nach Vereinbarung,
Religionspädagogin B. Gräter

Team Kinderkirche

Kontakt: Pfarrer Eyselein,
T 8200

Weitere Mitarbeiter:innen sind
herzlich willkommen!

**Männergesprächskreis**

2. Mittwoch im Monat, 19.30
Uhr, Pfarrer Eyselein und Norbert
Bechstein

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: wechselnd, bitte im Pfarramt
nachfragen! T. 8200
jeweils Mittwoch 9.30 – 11.00

Arbeitskreis Rumänienhilfe

Treffen n.V., I. Conrad, H.-F. Kiel

Pfadfindergruppen des VCP

Treffen auf der Wiese
hinter der
Christuskirche;
Stammesleitung: Sonja
Kuth (stafue@vcp-
hoechstadt.de) vcp-hoechstadt.de

**Konfi-Teamer**

Nach Vereinbarung,
Rel.päd. V. Willinger

Jugendtreff

Mittwochs nach dem Konfi-Kurs; Konfi-
Teamer:innen

Anonyme Alkoholiker

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, ChrKi, Eingang beim Jugendraum „Jump“ Heiner,
T. 0176 24 61 65 27 oder 0151 14 33 79 37

**Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinde aufgenommen**

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

Getraut wurden

Die Liebe höret nimmer auf. (1. Kor 13,8)

In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19,25)

Kasualmeldungen bis einschließlich 13.11.2025

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig die Namen der Personen, an denen kirchliche Amtshandlungen vollzogen wurden, sofern uns deren Einverständnis vorliegt. In der Version des Gemeindebriefes, den wir auf unserer Website im Internet veröffentlichen, lassen wir Namensangaben grundsätzlich weg.

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Ansprechpersonen unserer Kirchengemeinde
Volkmar Dietz, T. 0171 3356 677
ansprechpartner.dekanat.bamberg.suedregion@elkb.de

Und Pfrin Kathrin Seeliger, T. 0160 920 19 841
ansprechperson.dekanat.bamberg@elkb.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.hoechstadt-evangelisch.de

Wir sind für Sie und Euch zu erreichen . .



Pfarramt

Martinetstr. 15,
91315 Höchststadt
T: 09193 82 00
F: 09193 68 99 53
pfarramt.hoechststadt@elkb.de
www.hoechststadt-evangelisch.de

Pfarrbüro

Sekretärin
Andrea Niedt de Matos
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr

Kirche und Gemeindehaus

Martinetstr. 17

Theologisch-pädagogisches Hauptamtlicheam

1. Pfarrstelle, Pfarramtsführung

Pfarrer Klaus Eyselein
Martinetstr. 15
91315 Höchststadt
T: 09193 82 00
Mobil: 0151 625 67 381
klaus.eyselein@elkb.de

2. Pfarrstelle (50 %)

Pfarrer Dr. Bianca Schnupp
Mobil: 0160 10 22 735

Religionspädagogin

Verena Willinger
Mobil: 01575 18 17 914
verena.willinger@elkb.de
zuständig für die Jugendarbeit
in der Gemeinde

Seelsorgebereiche

1. Pfarrstelle

Höchststadt Nord, Etzelskirchen, Kieferndorf,
Medbach, Nackendorf, Saltendorf, Großneuses,
Kleinneuses

2. Pfarrstelle

Höchststadt Süd, Seniorenheime, Krankenhaus

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Holger Rabe (Vertrauensmann), Claudia Ritter (Stellvertreterin)

Kindergärten

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leitung: Andrea Käppner
T. 09193 2858
kita.mc-hoechststadt@elkb.de
mckindergarten.e-kita.de

Paul-Gerhardt-Kindergarten
Leitung: Florian Dreyer
T. 09193 29 77
kiga.paul-gerhardt.hoechststadt@elkb.de
pgkindergarten.e-kita.de

Spendenkonten

Kirchengemeinde: IBAN DE57 7635 0000 0425 1797 51

BIC: BYLADEM1ERH (Kreissparkasse Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach)

Stiftung Christuskirche: IBAN DE57 7606 9559 0003 5283 24

BIC: GENODEF1NEA (VR Bank Metropolregion Nürnberg)

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchststadt a.d. Aisch, V.i.S.d.P.: Pfr. Klaus Eyselein; Redaktion: Pfr. Klaus Eyselein, Andrea Niedt de Matos; Druck: Druckerei Müller, Brückenstr. 6, Höchststadt a.D. Aisch; Auflage: 2000 Stck.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Graphiken: GEP S. 14, 22, 29,31

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 23.02.2026 . Erscheinungsdatum ist der 22.03.2026.

Herzlichen Dank allen Fotograf:innen, Korrekturleser:innen, Packer:innen und Austräger:innen der aktuellen Ausgabe!